

# Eine grüne Idylle lockt in den Garten

Tag des offenen Gartens am 20. und 21. Juni beim „Kieler Fenster“

Wer ahnt schon, dass hinter der lauten und stark befahrenen Kreuzung, an der die Einrichtung „Kieler Fenster“ ihren Sitz hat, eine Garten-Oase liegt?

Am Wochenende des 20. und 21. Juni können sich Besucher von 14-18 Uhr davon überzeugen. Denn dann macht die Einrichtung in der Alten Lübecker Chaussee 1 im Rahmen der Aktion „Offene Gärten Schleswig-Holstein“ ihre Pforte ins Grüne auf.

Zum dritten Mal ist das „Kieler Fenster“ mit von der Partie und lädt zur Gartenbesichtigung ein. In dem Haus gibt es ein ambulantes Zentrum, das täglich für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten geöffnet ist. Sechs Betreuer sind für das Zentrum verantwortlich. „Es kommen den Tag über verteilt rund 50 bis 60 Leute“, erzählt die Hauswirtschaftsmeisterin Barbara



Birk. „Einige von ihnen arbeiten im Gartenprojekt mit, das wir vor drei Jahren begonnen haben.“ Auf dem 600 m<sup>2</sup> großen Gelände legen sie Beete an oder gestalten eine Sitzecke. Durch ihre Arbeit entstand auch ein Barfußpfad, auf dem Gartenbesucher mit nackten Füßen zum Beispiel weichen Sand oder Flaschendeckel erspüren können. Auch Erdbeeren, Brombeeren und Tomaten werden in kleinen Mengen je nach Saison geerntet und an die Küche der Einrichtung gegeben. Die wiederum versorgt auch die Tagesklinik, die mit im Haus ist und 28 Plätze für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten zur Verfügung stellt.

Das nächste Projekt im Garten: „Wir planen eine Kräuterspirale“, erzählt die Hauswirtschaftsmeisterin. Dann können Dill, Schnitt-

lauch, Rosmarin und Salbei geerntet werden.

Das „Kieler Fenster“ ist für seinen Garten auf Spenden angewiesen. „Wir haben im Laufe der Zeit Stauden geschenkt bekommen, eine Hollywood-Schaukel und einen Strandkorb“, freut sich Birk. Im Garten finde im Sommer auch das Yoga-Angebot statt.

Der Verein „Kieler Fenster“ möchte sich gern dem Stadtteil öffnen. „Jeder kann auch in unser Café kommen, das von 12 bis 18 Uhr geöffnet ist“, sagt Birk. „Wir wollen Berührungängste abbauen.“ Dazu dient auch die Aktion „Offener Garten“. Es gibt Kaffee und Kuchen aus eigener Herstellung sowie einen Grillstand. Hunde dürfen mitgebracht werden. Auch in diesem Jahr hofft sie auf viele Besucher. AG